

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 18. Mai.

Aus dem Stadtparlament.

Die gefrige Tagesordnung war recht mager, und die trodenen Verhandlungen belebte nirgends frischer, fröhlicher Witz.

Die Regierung, die ja stets einen scharfen Positionskid beizigt, wenn die Möglichkeit winkt, sich um Beisitzen an die Kommissen zu drücken, hat herausgefunden, daß unsere städtische Rechtsauskunftsstelle aus Handwerksmeister und Gewerbetreibende Rat erteilt.

Unsere Stadtväter waren sich erfreulicherweise darin einig, daß trotz dieses Ausfalls auch in Zukunft der Rat für jedermann unentgeltlich sein soll.

Außerhalb der Tagesordnung brachte ein sozialdemokratischer Antrag schließlich noch das vielörterte Thema: Wohnungsnachfrage zur Sprache.

Uns scheint es, ohne in unfrem Urteil damit vorzueilen zu wollen, als ob die Bedeutung der letztgenannten Einrichtung, so wertvoll sie sein mag, etwas überhöht wird.

In der geschlossenen Sitzung wurde die Anstellung zweier Magistratsbureaugehilfen und zweier Bureauassistenten beschlossen.

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen hielt gestern im „Ratstetter“ eine Versammlung ab, die als ersten Punkt die städtische Müllabfuhr behandelte.

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen

hielt gestern im „Ratstetter“ eine Versammlung ab, die als ersten Punkt die

städtische Müllabfuhr

behandelte. Der Magistrat arbeitet über die Müllabfuhr eine Denkschrift aus; er beachtlich, das Müllabfuhrwesen wie die Straßenreinigung in eigene Regie zu nehmen.

Der zweite Punkt der Tagesordnung betraf den Streit um die Ziegelwiese.

Durch Entnahme von Ton sei die Ziegelwiese mit unzähligen Wasserlöchern angefüllt, Brunnfluten für Tausende von Wüden, die als Bazillenträger von Krankheiten gesundheitsgefährlich sind.

Erweiterte des Straßenbahnnetzes rief wieder lebhafteste Ausprache hervor. Die Stadt stehe kurz vor dem Erwerb der Straßenbahn, während die Stadtbahn noch bis 1929 Konzeption habe.

In der Kinder-Wiederholungsklasse der Dölauer Heide wurde vorigen Sonnabend die erste Kurperiode mit 20 Knaben eröffnet.

In der Kinder-Wiederholungsklasse

der Dölauer Heide wurde vorigen Sonnabend die erste Kurperiode mit 20 Knaben eröffnet. Die herrlich gelungene Gewässerbehandlung zeigt jetzt eine Teil mit dem roten Kreuz in der Mitte.

Die Hebung der Geflügelzucht

nach dem Ergebnis der Zählung vom 2. Dezember 1907 ist gegenüber dem im Jahre 1900 ermittelten Geflügelbestandes eine erfreuliche Tatsache.

12 649 874 Stück = 19,6 Prozent

vermehrt. Für unsere Provinz beträgt die Zunahme allerdings nur 16 Prozent, für unseren Regierungsbezirk sogar nur 14,9 Prozent.

Viele, die recht wohl in der Lage wären, helfen und fördernd an diesem Werke nationaler Pflicht mitzuarbeiten, stehen der Sache fremd gegenüber, weil sie keine Kenntnis haben, welche Vorteile die Zugehörigkeit zu einem Geflügelzüchterverein bringt.

Das Schicksal des Walhalltheaters.

Das Walhalla-Theater ist für den Preis von 460 000 Mark in den Besitz des Theaterdirektors Paul Blüthgen in Bromberg übergegangen.

Das Theater wird mit allen Sicherheitsmaßregeln (Eisenvorhang, Zentralheizung usw.) versehen und vollständig neu vorgerichtet, im Herbst eröffnet.

Das Hochzeitsgeschenk der Provinz Sachsen für das Kronprinzenpaar, der auch hier ausgespülte Brunkantel labor, ist am Sonntagabend von einer Abordnung unseres Provinzialauschusses dem Kronprinzenpaare in Berlin feierlich überreicht worden.

Bogeljagd in der Heide. An alle Heidebesucher ergeht auch dieses Jahr wieder die Bitte, in ihrem Kreise sowie als möglich für den Schutz der Vögel in der Heide einzutreten.

Sonntagsruhe. Die Bandagen, Chirurgie-Instrumenten- und Gummiwaren-Geschäfte von F. Baumgarten, F. Hellwig, Ed. Kerstner und C. Köhler hatten laut heutiger Bekanntmachung im Inzeratenteil unseres Blattes ihre Geschäfte Sonntags von 12 Uhr ab geschlossen.

Die Arbeiten am festen Veranlagungsbau der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Nienleben schreiten rüstig vorwärts. Mauer- und Bruchsteine, sowie Bauland sind auf der Saale ziemlich bis zur Saubrücke befördert worden.

Zwangsvollstreckung. An hiesiger Gerichtsstelle wurde im Wege der Zwangsvollstreckung das hieselfst. Interpell. Nr. 8 belegen, auf den Namen des Stallwärters Gottlieb Bette und dessen Ehefrau Henriette, geb. Bette ertragene bebaut Grundstück, mit einem jährlichen Nutzungswerte von 1336 Mark öffentlich meistbietend versteigert.

Die Deutsche Turnerschaft zählte bei der Erhebung vom 1. Januar 1909 8608 Vereine in 7274 Orten (im Vorjahre 8157 mit 902 846 Vereinsangehörigen (i. B. 847 999), 149 973 Jünglinge (i. B. 131 888) und 416 814 aktiven Turnern (i. B. 402 182)).

Der große Zirkus Henry lagerte heute morgen mittels zweier Extrazüge hier an. Gefahrt wurden sowohl das wertvolle Pferdmaterial als auch der gesamte Wagenpark ausgedehnt, ca. 55 Wagen, die sämtlich mit einer großartigen Präzision am Kopplatz mittels 20 Paar Geschirren der bekannten Speditionsfirma Kästner befördert wurden.

Waderperipat. Am Simmelfahrtstage nahm 4 Uhr bei die 1. Mannschaft des H. F. C. Wader die preiswürdige Elf des Leipziger Vereins für Radelnspiel auf dem Waderperipat zu Goltz. Die Götze repräsentieren im Gau Nordwestfälischen Kreis I A. B. in der bekanntlich Wader I. und Britannia I Leipzig spielen, die zweite Stelle. Zu diesem Spiele, welches das eingelegte an diesem Tage ist, hat voraussichtlich die Wader-Mannschaft ihren altbewährten Mittelfürmer Geo wieder im Felde.

Stadtmiffion. Am Simmelfahrtstage genest die Ge. Stadtmiffion vormittags einen Ausflug nach Beelen zu unternehmen. Abmarsch stieß um 7 Uhr Weidenplan 4. In Beelen Teilnahme am Festgottesdienst (10 Uhr), bei dem Pastor Hüner die Predigt hält und der Volkschor die Gemeindegesänge begleitet.

Die neuzeitliche Mitteilung über „Auflösung in der Blütezeit in die Weltener Gegend“ ist dahin zu berichtigen, daß in Treibig a. S. nur eine private Parallele besteht, die zur Jaderfahrt Treibig gehört. Fremde alle nur in den seltensten Fällen über legt. Die Königl. öffentliche Zählstelle befindet sich vielmehr in Clöschwitz.

Wieder ein Heilswunder. Gegen das Privatunternehmen Institut of Radionath zu Paris, Nr. 15, aus 48 Rue de Louvre, Wolffstr. Nr. 92, Hauptpostamt, Paris, das durch Annoncen in deutschen Zeitungen Anklaue für sich macht und alle möglichen Krankheiten auf schriftlichem Wege zu heilen verspricht, ist im März d. J. bei der Staatsanwaltschaft zu Paris ein Strafverfahren wegen unzulässiger Ausübung der ärztlichen Praxis eingeleitet worden.

Betrag. Ein auf dem Alten Markt wohnender, der Schule entlassener Junge, nahm am Sonntag einem Schulfreund einen Zehnmärker, den dieser in einem Portemonnaie aufbewahrt trug, unter dem Vorgeben fort, der Schein sei falsch. Es gelang der Mutter des Kleinen, den Jungen zur Herausgabe des Scheines zu bewegen. Der Schlingel hatte den Geldschein in der Wohnung seiner Eltern versteckt.

Zur Verhütung eines Gardinenbrandes wurde gestern vormittag die Feuerwehr nach dem Grundstück Diestauerstr. 11 gerufen. Der Brand entstand vermutlich dadurch, daß ein 4jähriger Knabe in Abwesenheit seiner Eltern mit Streichhölzern spielte. Das Kind konnte vom Hausbesohnern noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Kostüme sind jetzt sehr billig. Lewendahl. Man sehe unsere Fenster!

Letzte Nachrichten.

Die Beamtenbefehlsungen in der Budgetkommission.

(Beratung der Kommission.)

Berlin, 18. Mai. (Privattelegramm.) In der Budgetkommission des Reichstages gab heute Schafheitling S y o u die Erklärung ab, daß die verbündeten Regierungen zu den Beschlüssen der Kommission über die Beamtenbefehlsungen keine Stellung nehmen, ehe das Ergebnis der Beratungen der Finanzkommission vorliegt.

Das Jahr erhöhte den Gesamtversicherungsbestand der „Iduna“ um 17 801 692,24 Mk. auf 27 197 183,89 Mk. Kapital und 519 909,89 Mk. Rente.

Der neue Vorsitzende der Reichsfinanzkommission. Berlin, 18. Mai. (Privattelegramm der Saale-Ztg.) Die Reichsfinanzkommission wählte heute früh zu Beginn der Sitzung zunächst ihren Vorsitzenden.

Falliment eines Vorshußvereins. Berlin, 18. Mai. (Privattelegramm der Saale-Ztg.) Von einer schweren Finanzkatastrophe ist die nachbarstadt Köpenick heimgesucht worden.

Befehl des deutschen Kaiserpaars in England. H. London, 18. Mai. „Daily Mail“ erfährt aus bestimmter Quelle, daß das deutsche Kaiserpaar Mitte Oktober dem englischen Königspaar einen Besuch abtaten wird.

Bestimmismus der Polizei in Halle Steinhilf. H. Paris, 18. Mai. In der heftigen Polizeipräferenz legt man einen großen Bestimmismus an den Tag.

Des neuen Sultans Befehlsreisen. H. Konstantinopel, 18. Mai. Der Sultan wird vorzuleben nur einige größere Städte der europäischen Türkei besuchen.

Wilhelmshoehn, 18. Mai. Der Matrose Lateif vom Stettenerflaggschiff „Deutschland“ fiel bei Borlum über Bord.

Bingen, 18. Mai. Der 25 Jahre alte Lüncher Schmidt und der 31 Jahre alte Schiffbruder Ludwig Kubig gerieten in Streit.

Konstantinopel, 18. Mai. Generallieutenant Habi Pascha, der mehrere Jahre in der preussischen Garde gebient hat, wurde zum Kommandeur der Truppen in Saloniki an Stelle Mannschiff Schewket Pascha ernannt.

Konstantinopel, 18. Mai. Das Kriegsgeschicht verurteilte den Kommandeur der Kaiserlichen Kaiserliche Tabir Pascha zum Tode.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Generalversammlung der „Iduna“.

Heute mittag fand in dem Hotel „Stadt Hamburg“ die 54. ordentliche Generalversammlung der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft a. G. „Iduna“ zu Halle a. S. statt.

Aus dem vorgelegten Rechenschaftsberichte ist ersichtlich, dass die „Iduna“ trotz der allgemeinen nicht besonders günstigen wirtschaftlichen Verhältnisse des Geschäftsjahres 1908 eine Fortschreitend gute Entwicklung genommen hat.

Mit dem Versicherungsverbande hat die Erhöhung der Prämienentnahme und der Prämienreserve gleichen Schritt gehalten.

Die Generalversammlung der Versicherten betragen ultimo 1908 einschließlich des Ueberschussanteils 10 390 847,14 Mk., wovon auf die „Hamburger“ 108 070,70 Mk. entfallen.

Der volljährige Jahresprämie. Das satzungsgemäß in mündelsicherer Weise angelegte Vermögen der „Iduna“ beträgt zu Beginn des Jahres 1909 über 86 Millionen Mark.

In dem Vermögen sind neben den gesetzlich erforderlichen Prämienreserven rund 11 Millionen Mark überschüssige Fonds enthalten.

Die Generalversammlung nahm mit Beifall Kenntnis von dem Bericht der Direktion und erteilte ihr und dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung.

Bismarck-Archipel-Gesellschaft (A.G.).

Man schreibt uns: Die Bemühungen des Syndikats zur Errichtung dieses Gesellschaft gehen dahin, eine englische Firma im Bismarck-Archipel in deutsche Hände zu bringen.

Der Erwerb der bekannten englischen Firma E. E. Forsyth ist, die seit 25 Jahren im Bismarck-Archipel arbeitet und sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt hat.

Die günstige Lage des Seidegeschäfts, das in der Hauptsache auf dem Koprageschäft basiert, wird durch die Erfolge verschiedener erfolgreicher Unternehmungen bewiesen.

Vom internationalen Zuckermarkt. Die Kurse erfahren während der verlassenen Berichtswochen ernannte Herabsetzung.

Ernte, beträchtlichen sie zum wenigsten. In New York wurden größeren Einfluss auf die Beschaffenheit der Märkte abtät. Immer in Europa aus und mitbestimmend wird die Höhe des Rückanbaues sein.

Die statistischen Verhältnisse zeigen folgende Veränderungen: Der Hamburger Lagerbestand vermehrte sich um 38 500 Tons.

Am Kornzuckermarkt herrschte abwechselnd ruhige und stetige Stimmung. Die Rohzuckerproduzenten konnten ihre erhöhten Forderungen durchsetzen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Prunkkohlenwerke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 17. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenkohle (mit Ausnahme der für die Braunkohlenwerke (mit Ausnahme der Stationen des Direktionsbahnhofs Halle a. S., der Leusener und Zaehlpkahn-Finsterswalder Bahn 3800 Wagen (nicht gestellt).

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with columns for Dividende, Zins, and Kursnotiz. Lists various bank and industrial shares with their respective values and interest rates.

Wetter-Aussichten.

19. Mai: Schönw. warm, bewölkt, tolle teils heiter. Gewitter. 20. Mai: Schön, kühler Wind, meist heiter. 21. Mai: Vielad. heiter bis Wolkenzug, kühl, windig. 22. Mai: Bewölkt, harter Wind, sehr kühl, veränderlich.

Schon jetzt lasse ich eine grosse Preisermässigung

auf folgende fertige Artikel eintreten, es bietet sich somit Gelegenheit, gute

Paletots, Jacketts, Kragen, Kimonos, Mäntel etc.,
Modell- und andere fertige Kleider, Kostüme, Blusen in Seide, Wolle und Waschstoff,
Kinderjacketts und Capes recht billig einzukaufen.

Gänzlicher Ausverkauf von Kinder-Kleidern aller Art.

Ferner empfehle ich zu billigen festen Preisen

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Wollmousseline und Waschstoffe, Halbfertige Roben in Batist, Leinen, Pongé, Tüll.

Reste und Roben knappen Masses besonders billig.

Modewarenhaus

Theodor Rühlemann,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

M. Reinicke's Schuhwaren

in braun und schwarz sind
Unerreicht in Qualitäten,
Die besten im Tragen,
Die billigsten im Preis.

**Hassia-Stiefel für Damen und Herren,
Natura-Kinder-Stiefel.**

Gegr. 1892.

Markt 20



Die Bandagen-, Chirurgie-, Instrumenten- und Gummwaren-Geschäfte

unterzeichneter Firmen bleiben vom 15. Mai d. Js. ab
Sonntags von 1/2 10 Uhr an geschlossen.

F. Baumgarten, Gr. Steinstrasse 17.
F. Hellwig, Barfüsserstrasse 10.
Ed. Kertzscher, Leipzigerstrasse 28.
C. Köhler, Gr. Steinstrasse 9.

Unterricht.

Chemikerinnen

bildet aus, nach Absolvierung gute Stellen. Dr. Simon Gärtner, Halle, Mühlweg 29.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufm. geb. Landwirtschaftslehrl. ev. militärfrei. 23 Jahre, m. a. Jan. über 6 jähr. Bureauerfahrung, Absolvent landw. Schule, koffer. Stenograph u. Buchhalterlehrl. bew. in landw. Buchführung, Anwesenheiten u. h. u. d. h.

Rechnungsführer-

od. 2. Beamtenftgl. Off. erb. O. Schimmelkopf, Elberfeld, Rügenberg.

Führt in Buchhalter in Besondere in einf. u. dopp. Buchf. u. Stenogr. sucht Stellung per sofort od. spät. Gefl. Offert. unt. D. 3799 an die Exp. d. Bl.

Jünger Techniker sucht Stellg. als Volontär für Bureau u. Betrieb b. Maschinenhaus od. Elektro-Firma. Off. unt. L. 1. 579 an die Exp. d. Bl.

Urin-Untersuchung

chemisch u. mikroskopisch, sowie Prüfung von Auswurf fertigt gewissenhaft und billig Apotheker C. Krätzig, Königstr. 24, Ecke Merseburgerstr.

Hochheimer

Weine in Fass und Flaschen empfiehlt Gustav Fritz Hochheim, Man verlange Preisliste.

Reizendes Geschenk f. Mädchen.

Hocheleganter Puppentrousseau

enth. 1 vollst. gekl. Gelenkputze m. Handgelenk u. Schlaufen in mod. Fris. Hierzu entrick. Ausstattungsbesteh. in 2 eleganten Kleidchen, Leibwäsche, Goldfächerchen, Hut, Spitzenhäubchen, Stirnputz und Schuhe z. Wechseln, Alles zum An- u. Ausziehen, fern. Rechen, Spaten, Spielzeug, Blumenkörbchen usw. Alles zusammen 3 Mk. franko. — man bei Vor- u. Nachnahme einsendend nur 3 Mk. 26 Pf mehr. Sonneberger Puppen- u. Spielwaren-Versandhaus, Sonneberg SM. 8. Teleg. Adr.: Puppenhaus.

Fr. B. V.

Gärtnerarbeiten zum Zoologischen Garten, gültig bis 31. März 1909, sind gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte noch bis 31. März 1909 in dem Bepflanzungsamt des Herrn Mich. Heine, Gr. Steinstr. 71, erhältlich. Für 1909 werden dann keine Gärtnerarbeiten mehr ausgeben. Bepflanzungen sind nach wie vor zu jeder Zeit unmittelbar im Bureau der Gärtnereidirection gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte zu haben. Der Vorstand.

Diesen Sonnabend Ziehung!

3. Altenburger Geldlotterie

Ziehung am 22. 24. u. 25. Mai 1909.

Hauptgewinne 20000, 5000 Mk. etc.

Lose a 1 Mk.

11 Lose 10 Mk. — Porto u. Liste 25 Pfg. extra — zu beziehen durch alle Verkaufsstellen und auch von

Gustav Seiffert, Lotteriebanc, G. m. b. H. in Eisenach, ferner bei: Otto Arndt, Leipzigerstr. 53, J. L. Heise, Bernburgerstr. 15, Otto Hland, Gr. Steinstr. 9, C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 28, Ernst Kleinwachmidt, Moritzwinger 14, Krüger & Oberbeck, Gr. Ulrichstr., Ecke Steinstr., Rich. Meye, Obere Leipzigerstr. 46, Petrich & Kopsch, Talamstr. 6, Osw. Raue, Delitzschstr. 3.



Sie vergrößern den Kreis Ihrer Abnehmer am besten, wenn Sie Ihre Inserate durch

die älteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G. vermitteln, denn die wirkungsvollen Entwürfe, welche diese für Sie gratis hat, sichern Ihnen die grösstmögliche Aussicht auf Erfolg.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, I.

Teleph. 591, 176.

Einbruch-Diebstahl.

Vor Eintritt der Sommerreise empfehlen wir Abschlus von

Einbruchdiebstahl-Versicherung.

Proprette gratis. Näh. Auskunft erteilt die Subdirection der Stuttgarter Mit- u. Rückversicherungs-Akt-Gesellschaft, Halle a. S., Alte Promenade 6, I.

In den ersten und ältesten

Halleschen Schrebergärten, Dessauerstr. 48,

sind wieder Gärten zu verpachten.

Die Nacht ist für diesen Sommer wegen vorgerückter Jahreszeit herabgesetzt. Näheres durch Herrn W. Boering, Gartenbergstr. 22, oder Herrn Thomas, Ref. 1. d. Schrebergärten, Seifenerstr. 48.

Seminar-Kindergarten,

Kars 18. Anmeldungen täglich.

Kurhaus Morla b. Rudolstadt.

Säbdl. Jodlithia. Pension. Prodest.

In 4 Tagen Ziehung

Altenerburger Herzog Ernst Wald

Geld-Lotterie

Hauptgewinn M. 20000 bar

Los 1 Mk. Porto und Liste nach auswärts 25 Pfg. extra

Halle a. S.,

Betrich & Stoyke, Talamstr. 6

Putz

wird elegant u. fleissig angefer. Kapotttüte, aufgebende Polster, Web. Aufformen, Blumen Büßel, Putzmittel Forsterstr. 51 par.

Nähezu 700 Exemplare innerhalb eines Monats verhandelt!

Was müssen junge Mädchen über die Ehe wissen?

Ein Wort an Mütter und Töchter
von einem Frauenarzt.

Preis eleg. farb. Mf. 1,50.

Aus den Besprechungen:

Der Verfasser ist zur Hochberühmtheit der vorliegenden Schrift durch die Erfahrungen seiner ärztlichen Praxis veranlaßt worden. In besonderer dabei populärer Form erörtert er sein Thema, er will keine vorwiegende theoretische Betrachtung, sondern nur belehrend und aufklärend wirken. Bezüglich der heutigen Emanzipationsbewegung hält der Verfasser erfreulicherweise eine vernünftigen Mittelweg ein. Die Schrift ist in hohem Maße beachtenswert und kann nur Gutes stiften. Dr. M. (Gobl. Volkszeitung.)

Außerdem widmet das „Echo“ der Gegenwart dem Werthen einen längeren Artikel, in dem es nur Vorzügliches über dasselbe sagt.

Verlag von P. Hauptmann, Bonn a. Rh.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Ganze Namen od. Vornamen

1000 zum Zeichen von Wäfige 10, wobei (rote Schrift u. weiß. Band) N. Schöne Nachhll., Gr. Steinstr. 84.

Maßig goldene Verlobungsringe

das Stück von 4 Mk an bis 40 Mk. Jeweller Tittel, Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Halle a. S., am 12. Mai 1909.

Hans Joachim

Die glückliche Geburt

eines gesunden, kräftigen Jungen geht bekannt

Arthur Bach u. Frau Käthe geb. Loehr.

Therese Speck geb. Harmsdorf.

im 68. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrubt an die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 12. Mai 09.

Die Beerdigung findet von Trauerhause, Marienstr. 4, aus statt. Zeit und Stunde wird noch bekanntgegeben.

Statt besonderer Meldung!

Seute morgen, den 17. Mai, 1/2 8 Uhr erlitt ein gültiges Aufhebe unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante

Fraülein Helene Wolf

von ihrem langen, schweren in Gebud ertragenden Seiden. Dies zeigen hieburch tiefbetrubt an die trauernden Hinterbliebenen

Halle a. S., Bismarckfeld, den 19. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus nach (Stpa zugegebene Kranzspenden erbiten wir nach Rönigsstr. 18.